

Weden zu diesen hier nur kurz gestreiften sozialpolitischen Fragen die Rechtsparteien im Wahlkampf eine eindeutige Erklärung ab...

Die Berliner Presse zum Programm der Deutschnationalen.

Berlin, 29. Oktober. Die deutschnationalen Blätter Berlins geben den Wahlauftritt der Deutschnationalen Volkspartei ohne Kommentar wieder...

Das Zentrumblatt, die Germania, meint, gegenüber der ersten, unzulänglich irrtümlichen und heraufbeschworenden Andeutung der Deutschnationalen sei der Wahlauftritt nach Form und Inhalt gemäßiger...

Das demokratische Berliner Tageblatt glaubt bestehen zu können, daß der Aufruf die Dames-Gesetze als bindendes Recht anerkennt...

Der sozialdemokratische Vorwärts steht in dem Tage des Aufrufs, daß die Ausübung des Damesgesetzes wachsame, männliche Vertretung des deutschen Standpunktes verlange...

Völkische Annäherung an die Deutschnationalen in Bayern.

Berlin, 29. Okt. In einer öffentlichen Versammlung in München in Bayern, in der der deutschnationale Vortragsabgeordnete Prof. Hermann Bauer sprach...

Die die Münchener Abendzeitung hört, hat sich Abgeordneter Pöchner von jeder Betätigung im völkischen Modus zurückgezogen...

Der Prozeß gegen die Kommunistenführer.

Böckler Untersuchungsgefangener in Leipzig. (Eigener Drahtbericht der Dresdner Nachrichten.) Berlin, 29. Okt. Von den verhafteten kommunistischen Reichstagsabgeordneten ist gestern der Abgeordnete Böckler nach Leipzig in Untersuchungshaft des Staatsgerichtshofes überführt worden...

Die flüchtigen Abgeordneten in Rußland?

Berlin, 29. Okt. Wie die Note Nahue meldet, sind die von der polnischen Polizei gesuchten kommunistischen Reichstagsabgeordneten bereits auf Moskauener Boden, nachdem sie sich mehrere Tage in sicherem Berliner Asyl aufgehalten haben...

Der preussische Zentrumsparlamentarier.

Berlin, 29. Okt. Am Anstoß an den Reichsparteitag der Deutschen Zentrumsparlei trat heute Vormittag im Vortragsgebäude die preussische Zentrumsparlei unter dem Vorsitz des Geheimrats Dr. Vorhies zusammen...

Die republikanische Union.

Berlin, 29. Okt. Weiterhin haben in Berlin auf Anregung der republikanischen Parteibereinigungen zwischen Demokraten und Sozialdemokraten begonnen über die Bildung einer republikanischen Union für den Wahlkampf...

Die republikanische Partei selbst verzichtet auf eine Aufnahme von Kandidaten. Weinert von der sozialistischen Wahlhilfe gestrichen. Hannover, 29. Oktober. Die sozialdemokratische Partei hat die bisherige Hilfe für die Reichstagswahl nicht geändert...

Luffahrt ist not!

Ein Wort an den Reichstag.

(Durchsichtspruch.)

Berlin, 29. Oktober. In einer loeblichen angenommenen Entschließung fordert die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt sämtliche politischen Parteien Deutschlands auf, bei den bevorstehenden Wahlen in ihr Wahlprogramm die Förderung aufzunehmen...

Eine internationale Luftverkehrskonferenz.

Anstöß der kontinentalen Luftlinien.

Berlin, 29. Okt. Das dänische Verkehrsministerium hat Schweden, Norwegen, Finnland, Deutschland, England, Frankreich und Belgien eingeladen...

Der chinesische Wirrwarr.

Feng Yu Sijiang ermordet.

(Durchsichtspruch.)

Paris, 29. Okt. New York Herald meldet aus Schanghai, daß dort das Gerücht umlief, Feng Yu Sijiang sei ermordet worden. Eine Bestätigung des Gerüchtes sei bisher nicht möglich gewesen...

Die neue Regierung.

Rotterdam, 29. Oktober. Die Morningpost meldet aus Peking: Mit Ausnahme des Generals Wupeifu und der Anhänger Suniatens haben sämtliche Militärbehörden Chinas die neue Regierung anerkannt...

Peking erneut bedroht.

Rotterdam, 29. Oktober. Peking meldete gestern: Peking ist erneut bedroht. Das Fremden- und Gesandtschaftsamt ist Montag abend erneut in Gefahr worden. Die gegen Peking anrückende Armee des Generals Sunpeifu hand Montag vormittag vor Kaifeng...

Vorzeltige Einberufung der japanischen Reservisten. Rotterdam, 29. Oktober. Times berichtet aus Tokio, die Regierung habe aus außenpolitischen Gründen die für Januar vorgetragene alljährliche Einberufung der Reservisten auf militärischen Übungen bereits zum 10. November angedordnet.

Die Engländer verlassen Mexiko.

Amerika erkennt Calles nicht an.

Rotterdam, 29. Okt. Times meldet: Die britische Regierung hat durch die englischen Interessenvertretenden amerikanischen Konsulate in Mexiko die englischen Staatsanwärter auffordern lassen, Mexiko bis Monatsende zu verlassen. Die Gesamtschadenersatzforderungen Englands an Mexiko betragen 11 1/2 Millionen Schilling.

Der Wahlag in England.

London, 29. Okt. Heute stunden in ganz England, Wales, Schottland und Nordirland die Wahlen für das Parlament statt. Die Ergebnisse der Abstimmung in ungefähr 280 Wahlkreisen werden heute abend verkündet werden. Times zufolge sind alle Ansichten dafür vorhanden, daß die Wahl beteiligung groß sein wird...

Die Vereidigung der faschistischen Miliz.

Rom, 28. Okt. Heute leistete in feierlicher Weise vor den Generälen, den kommandierenden Offizieren und den Behörden die Miliz dem Könige den Eid der Treue. Heberall marschieren Miliz und Decretabteilungen vor begeisterten und antubelnden Menschenmengen vorbei.

In Mailand hielt Mussolini auf dem Dom-Platz inmitten der hohen Offiziere der Garisoldi vom Pferde herab eine Ansprache an die Schwarzhemden, worin er die Miliz und das Heer eines und die Anwesenden zu einem von der Menge begeistert aufgenommenen Hoch auf den König und auf Italien aufforderte.

Wieder ein politisches Verbrechen in Italien?

(Durchsichtspruch.)

Rom, 29. Okt. Messaggero meldet, daß der ehemalige Präfekt von Turin und jetzige Generalpolizeikommissar Palmieri bei Genua auf einem Bahngleis bewußtlos aufgefunden wurde. Das Blatt glaubt nicht, daß Palmieri aus dem Zuge gefallen sei. Bis zur Stunde sei aber eine Klärung des Tatbestandes noch nicht erfolgt.

eine tägliche Verbindung zwischen Kopenhagen und Berlin, möglicherweise auch deren Fortführung nach Prag, zu schaffen.

Die S'he gegen die Zeppelinwerft.

Rotterdam, 29. Oktober. Der Courant meldet aus Paris: Der Unterstaatssekretär für die Luftschiffahrt Laurent Cayac hielt am Sonntag im Pariser Aero-Club eine Rede, in der er u. a. sagte, daß Deutschland nach dem Berliner Vertrag keine Zeppeline und keine Ballons zerühren dürfe...

Zeppeline Erfolge in Amerika.

Auch Argentinien interessiert sich.

Rotterdam, 29. Oktober. Daily Mail meldet aus New York: Das neue Zeppelinluftschiff Los Angeles tritt im Dezember einen Heberlauf über den amerikanischen Kontinent an. In New York ist eine argentinische Studienkommission eingetroffen...

Erfolgreiche Waffenschneiderei der Spionagekommission.

Berlin, 29. Okt. Western erließen eine Abordnung der Kontrollkommission unangefordert in Spandau und verlangte, daß man ihr Arbeiter zur Verfügung stelle, um auf dem Schießstande Ausgrabungen vorzunehmen zu können. Die Ausgrabungen fanden statt und förderten an der von der Kommission nach einer Karte angegebenen Stelle eine Anzahl von leeren Patronen und Wasserläschen für Maschinenwaffen an...

Das Arbeitsprogramm des Völkerbundes.

Vorbereitungen zur Abrüstungskonferenz.

(Durchsichtspruch.)

Brüssel, 29. Oktober. Der Völkerbundrat prüfte in nicht-öffentlicher Sitzung eine Anzahl Griechenland betreffender Fragen und erklärte sich besonders damit einverstanden, daß unter der Verantwortung der ausländischen gemischten Kommission 1500 Personen nach der Türkei überföhren, die bereit seien, im Austauschverkehr dorthin abzureisen.

Der Rat beschäftigte sich ferner mit der Zusammensetzung des Ausschusses der Juristen, der mit der Abfassung von Zusätzen zu dem Pakt für eine friedliche Regelung internationaler Streitigkeiten betraut ist. Weiter beschloß er, für die nächste Tagung im Dezember die erforderlichen Richtlinien für die Vorbereitung einer Abrüstungskonferenz auszuarbeiten...

Die Haltung der amerikanischen Präsidentschaftskandidaten.

(Durchsichtspruch.)

New York, 29. Oktober. Wie aus Philadelphia gemeldet wird, richtete das Friedenskomitee der Gesellschaft Philadelphia meeting of friends an die Präsidentschaftskandidaten die Frage, wie sie sich zu der 1925 vorgeschlagenen Abrüstungskonferenz in Genf stellen. Coolidge erwiderte: Amerika ist noch keine Einladung zu der Konferenz zugegangen...

Oslo, die Hauptstadt Norwegens.

(Durchsichtspruch.)

Berlin, 29. Okt. Die königlich norwegische Gesandtschaft teilt mit, daß laut Geley vom 11. Juli 1924 die Hauptstadt Norwegens vom 1. Januar 1925 ab Oslo heißt.

von Glasenapps Abschied.

Berlin, 29. Okt. Die Reichsbank bereitet in der gestrigen Sitzung des Zentralausschusses ihrem langjährigen Vizepräsidenten von Glasenapp am Tage seines 50jährigen Dienstjubiläums eine würdige eindrucksvolle Abschiedsfeier. Reichsbankpräsident Dr. Schacht beauftragte den Jubilar zu seinem Ehrenzuge. Der Nachfolger Glasenapps, Geh. Oberfinanzrat Kaufmann, schilderte sodann die Verdienste des Jubilars um die Reichsbank...

Der hohe Kurs der deutschen Anleihe.

Rotterdam, 29. Okt. Die deutsche Wiederherstellungsanleihe verzeichnete gestern den höchsten Kurs von 94, den niedrigsten Kurs von 87 und den Schlusskurs von 92 1/2 Prozent. Der Umlauf erreichte eine Höhe von 670 000 Tollar.

Lohmann-Blicker

vereintigt die Vorzüge der Brille und des Kneiflers, ohne deren Nachteile, nur zu haben bei: Optische Anstalt Bohr, Waisenstraße 15, neben Kaffee König.

Carl Rosenmüller

Albertstraße 22 Fernruf 20112